

# Checkliste: Pflichtangaben für deine Rechnung (2025/2026)

Mit dieser Checkliste hast du alle Pflichtangaben nach Paragraph 14 UStG ab, damit deine Rechnung vollständig ist und dein Kunde die Vorsteuer ziehen kann.

1

## Namen und Adressen angeben

Nenne vollständig Namen und Anschrift des leistenden Unternehmers und des Leistungsempfängers.

2

## Steuernummer oder USt-IdNr. eintragen

Eine der beiden Nummern genügt auf der Rechnung.

3

## Datum und Rechnungsnummer setzen

Gib das Ausstellungsdatum sowie eine fortlaufende, einmalige Rechnungsnummer an.

4

## Leistung und Zeitpunkt beschreiben

Nenne Menge und Art der Leistung sowie den Zeitpunkt der Lieferung oder Leistung eigenständig.

5

## Entgelt und Steuer ausweisen

Weise das nach Steuersätzen aufgeschlüsselte Nettoentgelt sowie Steuersatz und Steuerbetrag aus.

6

## Minderungen vermerken

Halte im Voraus vereinbarte Skonti, Boni oder Rabatte fest, falls sie zutreffen.

7

## Sonderfälle prüfen

Bis 250 Euro brutto genügen weniger Angaben, als Kleinunternehmer setzt du den Hinweis auf Paragraph 19 UStG.

8

## E-Rechnung berücksichtigen

Im B2B musst du E-Rechnungen seit 2025 empfangen können, das Ausstellen wird bis 2028 gestaffelt Pflicht.

**Gut zu wissen:** Die fortlaufende Rechnungsnummer muss nur eindeutig und einmalig sein, nicht lückenlos aufsteigend. Du darfst mit eigenen Nummernkreisen pro Jahr oder Kundengruppe arbeiten, solange keine Nummer doppelt vorkommt.

## Behalte dein Unternehmen im Griff

Aufgaben, Fristen, Verträge und Kunden an einem ruhigen, klaren Ort.

[unternio.de kostenlos testen](https://www.unternio.de/kostenlos-testen)